



KOOPERATIONSVERBUND JUGENDSOZIALARBEIT

Presseinformation

Eine starke Stimme für die Jugendsozialarbeit

Berlin, Düsseldorf 20. Januar 2022

*Die Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) übernimmt die Sprecher*innenrolle im Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit.*

Zum Beginn des neuen Jahres 2022 übernimmt Tom Urig als Geschäftsführer der Bundesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS) e. V. turnusgemäß die Rolle des Sprechers des Kooperationsverbundes Jugendsozialarbeit und wird für die kommenden zwei Jahre die Positionen des Zusammenschlusses der sieben Bundesorganisationen der Jugendsozialarbeit Deutschlands in Politik und Gesellschaft vertreten. Christian Shukow (Arbeiterwohlfahrt) fungiert als sein Stellvertreter.

Für die Jugendsozialarbeit stehen nicht nur aufgrund der anhaltenden Corona-Lage wichtige Themen an, die die Lebenslagen und (Aus-)Bildungschancen junger Menschen konkret betreffen. So wartet der von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP zum Ende des vergangenen Jahres unterzeichnete Koalitionsvertrag mit zahlreichen Initiativen und Projekten auf, deren Ziel es ist, soziale Benachteiligung auszugleichen, zum Beispiel die angekündigte Kindergrundsicherung, die Ausbildungsgarantie oder die Stärkung von Rechten junger Geflüchteter.

“Als Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit stehen wir für Ausbildung und Teilhabe für alle. Wir sind nah an den jungen Menschen dran, die - durch die Pandemie noch verstärkt - von Benachteiligung, Diskriminierung oder sogar Exklusion betroffen sind. Wir verstehen uns als starker Partner für die Politik, um ihre gesellschaftliche und auch ihre digitale Teilhabe zu verbessern. Wir werden unsere Expertise für eine verlässliche Begleitung am Übergang Schule

–Beruf und die notwendige Digitalisierung der Jugendsozialarbeit einbringen“, so Urig. „Auch das angekündigte Programm “Startchancen“ begrüßen wir sehr, es muss in der Ausgestaltung gut mit den vorhandenen Strukturen und den hohen fachlichen Standards der Jugendsozialarbeit und der Schulsozialarbeit in Trägerschaft der Kinder- und Jugendhilfe verzahnt werden.“

Im Kooperationsverbund Jugendsozialarbeit haben sich die Arbeiterwohlfahrt (AWO), die Bundesarbeitsgemeinschaften Evangelische Jugendsozialarbeit (BAG EJSa) und Katholische Jugendsozialarbeit (BAG KJS), die Bundesarbeitsgemeinschaft örtlich regionaler Träger der Jugendsozialarbeit (BAG ÖRT), der Paritätische Gesamtverband (DER PARITÄTISCHE), das Deutsche Rote Kreuz (DRK) und der Internationale Bund (IB) zusammengeschlossen, um gemeinsam für die Teilhabe junger Menschen einzutreten.

Anfragen richten Sie bitte an silke.starke-uekermann@jugendsozialarbeit.de oder 0211 94485-16.

Wenn Sie das Druckfrisch nicht mehr erhalten wollen, dann senden Sie uns eine Mail unter dem nachfolgenden Link. [Hiermit möchte ich das Druckfrisch abbestellen.](#)

Sie erhalten dann von uns eine Bestätigungsmail, dass Ihre Mailadresse aus unserem Verteiler gelöscht wurde.



KONTAKT



Annemarie Blohm
Redaktion DRUCKFRISCH
Kooperationsverbund
Jugendsozialarbeit



Annemarie Blohm



DREIZEHN



DREIZEHN

**Zeitschrift für
Jugendsozialarbeit**

„Jugendsozialarbeit – ein
unterschätzter Raum politischen
Bildung?“

MEHR

Diensteanbieter

Bundesarbeitsgemeinschaft katholische Jugendsozialarbeit e. V.
Chausseestraße 128/129, 10115 Berlin, Tel.: 0211 /94485 - 0

Internet: www.jugendsozialarbeit.de, E-Mail: kooperationsverbund@jugendsozialarbeit.de

Rechtsträger der Stabsstelle

Bundesarbeitsgemeinschaft katholische Jugendsozialarbeit e. V.
Chausseestraße 128/129, 10115 Berlin, Tel.: 0211 /94485 - 0

Internet: www.bagkjs.de, E-Mail: bagkjs@jugendsozialarbeit.de

Vertretungsberechtigter Vorstand

Stefan Ottersbach, Tel.: 0211 / 4693 - 140,

E-Mail: ottersbach@bdkj.de

Vereinsregister

Amtsgericht Düsseldorf VR 4151, Steuer-Nummer 103/5920/0298

Verantwortlicher im Sinne des § 55 Abs. 2 RstV

Tom Urig (Geschäftsführerin)

Bundesarbeitsgemeinschaft katholische Jugendsozialarbeit e. V.

Chausseestraße 128/129, 10115 Berlin

Redaktion

Annemarie Blohm, Tel.: 030 /28 395 312, E-Mail: druckfrisch@jugendsozialarbeit.de

